

28. November 2016

Bärbel Bergerhoff-Wodopia wird Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr

Die Vollversammlung hat eine Nachfolgerin für Michael Schmidt gewählt.



Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung, wird neue Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr. Moderator Bernd Tönjes (rechts) und Co Moderator Dr. Thomas A. Lange (2.v.l.) überreichten Vorgänger Michael Schmidt symbolisch einen TalentAward Ruhr. (Foto: IR)

Bärbel Bergerhoff-Wodopia (61), Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung, setzt

sich künftig als Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr dafür ein, junge Talente im Ruhrgebiet zu finden und zu fördern. Die Vollversammlung des Initiativkreises in Essen wählte sie am Samstag, 26. November 2016, einstimmig in das Amt. Zum 1. Januar 2017 folgt Bärbel Bergerhoff-Wodopia auf Michael Schmidt (56), der sein Amt als Vorsitzender des Vorstands der BP Europa SE zum Jahreswechsel niederlegt und damit auch aus dem Amt als Bildungsbeauftragter des Initiativkreises Ruhr ausscheidet.

„Bärbel Bergerhoff-Wodopia weiß aus guter Bergbautradition heraus, wie wichtig es ist, insbesondere Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf im Ruhrgebiet zu fördern“, sagt Bernd Tönjes, Moderator des Initiativkreises Ruhr und Vorstandsvorsitzender der RAG Aktiengesellschaft. „Sie ist eine engagierte Unterstützerin des Initiativkreis-Bildungsleitprojektes TalentMetropole Ruhr. Deshalb freue ich mich über ihre Bereitschaft, das Amt der Bildungsbeauftragten zu übernehmen.“ Tönjes dankte Schmidt für seinen großen persönlichen Einsatz beim Aufbau der TalentMetropole Ruhr zu einer wichtigen Bildungsklammer der Region. „Immer mehr junge Menschen profitieren von den Angeboten ihrer mittlerweile 15 Einzelprojekte“, betont Tönjes.

Bergerhoff-Wodopia: Die TMR macht Bildungsaufstiege möglich

„Die TalentMetropole Ruhr zeigt jungen Menschen Chancen auf und macht so Bildungsaufstiege möglich. Ich bin von dieser Zielsetzung überzeugt und freue mich auf die neue Aufgabe“, sagt Bergerhoff-Wodopia. „Wir dürfen Jugendliche nicht zurücklassen, nur weil sie auf den ersten Blick nicht die Voraussetzungen für eine Ausbildung oder ein Studium erfüllen.“

Die TalentMetropole Ruhr (TMR) trägt seit ihrem Start 2011 mit innovativen Bildungsangeboten und neuen Kooperationen dazu bei, junge Menschen mit verborgenen Talenten zu fördern und so die Fachkräftebasis im Ruhrgebiet zu sichern. „Zum Wachstum der TMR haben viele engagierte Partner beigetragen“, betont Schmidt. „Formate wie die Bildungs-Leistungsschau TalentTage Ruhr oder der TalentAward Ruhr als wichtiger Preis für Nachwuchsförderer sind zu echten Marken geworden, die für die Innovations- und Integrationskraft der Region auf dem Feld der Bildung stehen. Die TMR ist auf einem sehr guten Weg. Ich freue mich, dass ich dazu einen Beitrag leisten durfte. Bärbel Bergerhoff-Wodopia wünsche ich bei der Weiterentwicklung der TMR viel Erfolg.“

Ein Foto in druckfähiger Auflösung finden Sie [hier](#).

Downloads

- [PM_IR_Bildungsbeauftragte_web](#) (138 KB)
-

Initiativkreis Ruhr GmbH
Alfred Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60
Fax +49 201-89 66-670
E-Mail: info@i-r.de www.i-r.de

Geschäftsführer
Dirk Opalka
HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter www.i-r.de